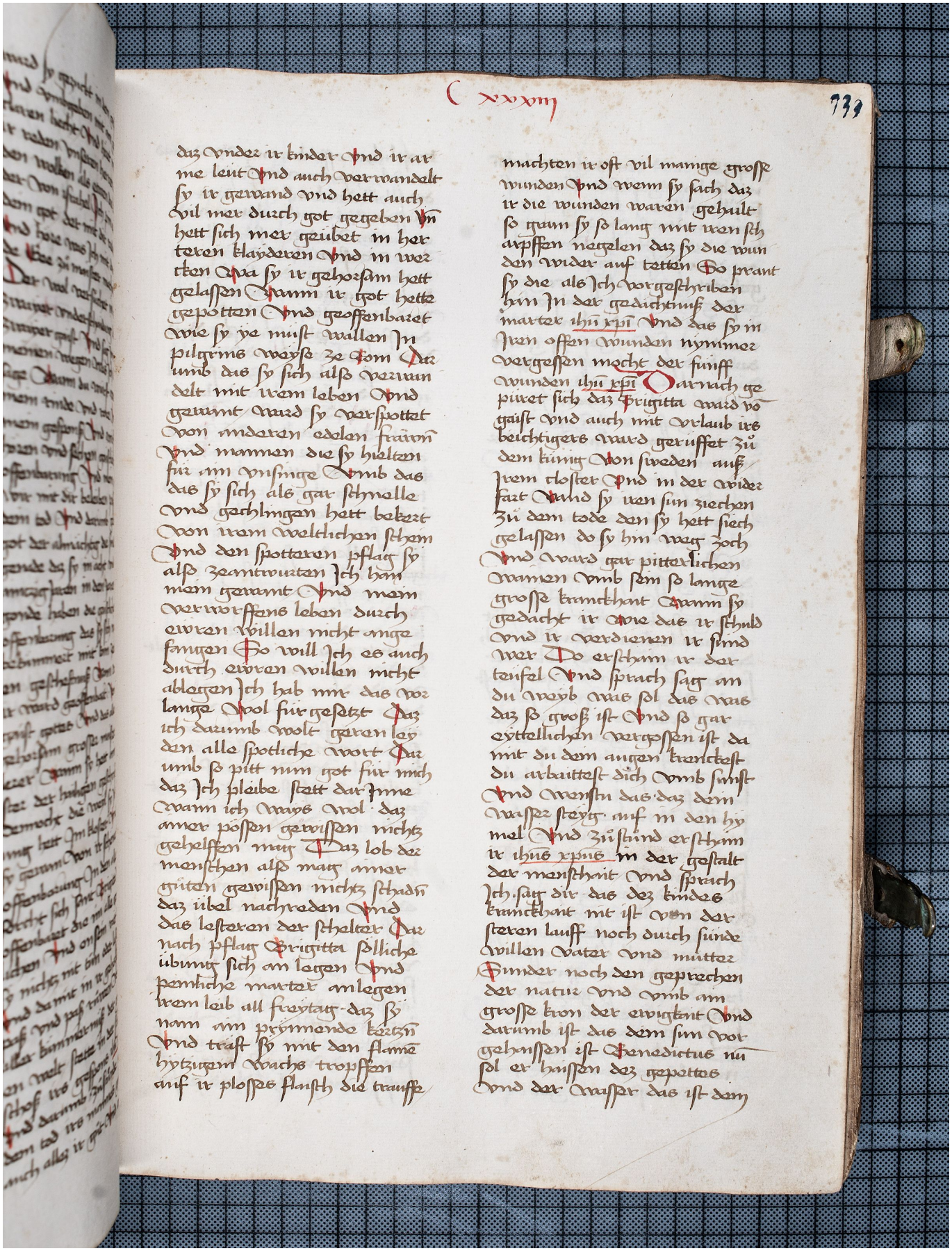
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



(xxxvij 133

daz vnder ir kinder vnd ir ar
me leut vnd auch verwandelt
sy ir gewand vnd hett auch
vil mer durch got gegeben vn
hett sich mer geübet in her
teren klayderen vnd in wer
cken Wa sy ir gehorsam hett
gelassen Wann ir got hette
gepotten vnd geoffenbaret
wie sy ye must wallen in
pilgrims weyse ze Rom Dar
umb das sy sich alsz verwun
delt mit irem leben vnd
gewant ward sy verspottet
von andern edlen frawen
vnd mannen die sy hielten
fur ain vnsinige Vmb das
das sy sich als gar schmalle
vnd gachlingen hett bekert
von irem weltlichen stham
vnd den spottern pflag sy
alsz zeantwurten Ich hab
mein gewant vnd mein
verworffens leben durch
ewren willen nicht ange
fangen Ich will ich es auch
durch ewren willen nicht
ablegen Ich hab mir das ver
langte wol fur gesetzt Dar
umb ich darumb wolt geren ley
den alle spotliche wort Dar
umb ich pitt nun got fur mich
daz ich pleibe statt dar inne
Wann ich weys wol daz
ainer possen gewissen nichts
gehelfen mag Daz lob der
menschen alsz mag ainer
gutten gewissen nichts schadn
daz übel nachreden vnd
das lesteren der schalter Dar
nach pflag Brigitta solliche
übung sich an legen vnd
penliche marter an legen
irem leib all freytag daz sy
nam ain prinnende kertzen
vnd traff sy mit den flame
hytzigen wachs tropffen
auf ir plossen flaisch die trauffe
machten ir oft vil manige grosse
wunden vnd wenn sy sach daz
ir die wunden waren gehult
so gann sy so lang mit iren sich
arpffen negelen daz sy die wun
den wider auf tetten Do prant
sy die als ich vorgeschriben
hab in der gedachtnuss der
marter ihu xpi vnd das sy in
iren offen wunden nymmer
vergessen mocht der funff
wunden ihu xpi Darnach ge
piret sich daz Brigitta ward vo
gaist vnd auch mit vrlaub ires
beichtigers ward geruffet zu
dem kunig von sweden auf
irem closter vnd in der wider
fart vnd sy iren sun ziechen
zu dem tode den sy hett siech
gelassen do sy hm wag zoch
vnd ward gar pitterlichen
wainen vmb sein so lange
grosse krankhent Wann sy
gedacht ir ore das ir schuld
vnd ir verdienen ir sind
wer Do erscham ir der
teufel vnd sprach sag an
du weyb wes sol das raus
daz so groß ist vnd so gar
eytellichen vergossen ist da
mit du dem augen krankest
du arbaittest dich vmb sunst
vnd wenstu das daz dem
wasser steyg auf in den hy
mel vnd zu stund erscham
ir ihus xpus in der gestalt
der menschait vnd sprach
Ich sag dir das dez kindes
krankhent mit ist von der
steren lauff noch durch sunde
willen vater vnd mutter
Sunder noch den geprechen
der natur vnd vmb ain
grosse kron der ewigkeit vnd
darumb ist das dem sun vor
gehenssen ist Benedictus nu
sol er hissen dez gepettes
vnd der wasser das ist dem